



S keine Schule
H wichtige Haltestellen
 — der empfohlene Schulweg

gefährliche Stellen:
4 Vorsicht
4 erhöhte Vorsicht
4 Gefahr

Kartengrundlagen:
 Flächen-Mehrweckkarte

Liebe Eltern!

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die AUVA als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Sicherheitsfachleute suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

Sicherheitsberatung

Die AUVA als soziale Unfallversicherung für Schüler hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeispiele zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUVA
 Ing. Bernard Pfandler
 (01) 33 1 33 DW 297
 bernard.pfandler@auva.at

MA 46
 Dipl. Ing. Gabriele Steinbach
 (01) 811 14-92 998
 gabriele.steinbach@wien.gv.at

Liebe Kinder!

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachte die folgenden Tipps!

Schulweg sicher üben!
 Übe den Schulweg gemeinsam mit vorbildlichen Erwachsenen, bis du dich sicher fühlst und auch alleine zurecht kommst.

Fehler nicht nachmachen!
 Kinder lernen viel von den Großen. Aber manche Erwachsene machen sehr schwere Fehler. Mache ihnen nicht alles nach, denn du weißt bald besser, was sicher ist.

Gehen ist gesund!
 Lass dich mit dem Auto zu einer sicheren Ausstiegstelle bringen und nicht genau bis zum Schulort. Darf dort das Auto überhaupt stehen bleiben? Wenn das viele machen, gibt es einen Verkehrsstau und noch mehr Gefahren. Steig dort aus, wo es sicher ist, und geh ein Stück.

Nimm dir Zeit!
 Nimm dir Zeit für den Schulweg und geh rechtzeitig von zu Hause fort. Dann brauchst du nicht der Straßenbahn nachzulaufen. Du hast auch genug Zeit zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

Sicher über die Ampelkreuzung
 Du gehst gerade mitten auf einer Kreuzung - plötzlich wird die Fußgängerampel rot! Geh flott weiter. Du brauchst keine Angst zu haben: Ampeln sind so eingestellt, dass du über die Straße kommst bevor die Autos wieder grün bekommen.

Sicher am Zebrastreifen
 Bei einem Zebrastreifen bleiben nicht alle Autofahrer sofort stehen, wenn du hinübergehen möchtest. Warte bis alle Autos stehen - in beiden Richtungen - und geh erst dann los.

Austoben
 Wenn du nach langem Sitzen in der Schule nach Hause gehst, möchtest du dich endlich bewegen und laufen. Geh auf einen Spielplatz! Dort gibt es keinen gefährlichen Straßenverkehr.



S Köhlergasse 9

Die Volksschule liegt relativ ruhig gelegen in der Mitte der Köhlergasse. Die Köhlergasse kreuzt unterhalb der Schule die Genthgasse, die stark befahren ist, und die auch von der Straßenbahnlinie 40 befahren wird. Wegen der Straßenbahnlinie gibt es hier an der Kreuzung Köhlergasse/Genthgasse keinen Schutzweg. Außerdem gibt es auch keine Verkehrsampel. Deswegen muss ein Polizist den Verkehr regeln, so lange Kinder in der Schule sind. Sobald die Kreuzung nicht vom Polizisten geregelt wird, ist diese Kreuzung eine Gefahrenstelle. Kinder, die mit der Straßenbahn zur Schule kommen, sollen bis zur Station „Weinhauser Gasse“ fahren und von dort zur Schule gehen.

Der Schulwegplan entstand mit der Unterstützung des 18. Wiener Gemeindebezirks / Währing und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder lieferten.



Ihr dürft die Kreuzung Genthgasse-Köhlergasse nur dann überqueren, wenn ein Polizist den Verkehr regelt. Ganz besonders müsst ihr auf die Straßenbahn aufpassen, die an dieser Kreuzung nicht anhält.



Gersthofer Platz! Hier die Straße unbedingt nur auf dem Schutzweg bei der Gersthofer Straße überqueren. Alle anderen Querungsmöglichkeiten sind zu gefährlich, weil sie unregelt und unübersichtlich sind, und vor allem weil hier auch Straßenbahnen fahren!



Die Genthgasse hier in 2 Etappen queren: zuerst auf Autos von links achten. Nach deren Anhalten bis zur Mittelinsel gehen. Dort stehen bleiben und auf Autos von rechts achten. Nach deren Anhalten auf dem Zebrastreifen bis zur anderen Straßenseite gehen.



Hier nur an der im Schulwegplan eingezeichneten Stelle am Zebrastreifen queren, da die übrigen Möglichkeiten zu gefährlich sind. Beim Zebrastreifen Blickkontakt mit Fahrzeugkern aufnehmen, Fahrzeugstillstand abwarten, erst dann losgehen.



Kreuzung Genthgasse - Simonygasse: Hier auf keinen Fall die Fahrbahn überqueren, sondern nur bei der Ampel auf dem Schutzweg oben bei der Gersthofer Straße. Zur Schule die Straßenbahn benutzen, bei der Station Weinhauser Gasse aussteigen!



Hier nur an der im Schulwegplan eingezeichneten Stelle queren. Auf Fahrzeuge achten, die von der Währinger Straße in die Klostergasse einbiegen. Radfahrer fahren in der Klostergasse in beide Richtungen.

